

**CPH-GRUPPE**

## CPH ist operativ zurück in den schwarzen Zahlen

Die grossen Anstrengungen zur Bewältigung der Frankenstärke haben im ersten Halbjahr 2016 in allen Geschäftsbereichen Früchte getragen. Der Umsatz der CPH-Gruppe stieg um 10,1% auf CHF 219,5 Mio. Sowohl EBITDA wie auch EBIT verbesserten sich um deutlich mehr als CHF 20 Mio. auf CHF 22,0 Mio. bzw. CHF 6,0 Mio. Für das gesamte Jahr erwartet die CPH ein positives operatives Ergebnis.

Die CPH-Gruppe realisierte im ersten Halbjahr 2016 eine erfreuliche Umsatzsteigerung von 10,1% auf CHF 219,5 Mio., an der alle Geschäftsbereiche beteiligt waren.

Neben dem organischen Wachstum wirkte sich im Bereich Chemie auch die Integration der chinesischen Jiangsu ALSIO Technology Co. Ltd. positiv auf den Umsatz aus. ALSIO wird seit März 2016 konsolidiert. Die CPH verkaufte zudem im März das Fabrikareal der Chemie in Uetikon an den Kanton Zürich, der an diesem Standort eine Kantonsschule errichten will. Die CPH hat dieses Areal für zwei Jahre vom Kanton gemietet, um die Verlagerung der Produktion an andere Standorte geordnet durchzuführen. Auch operativ legte der Bereich Chemie zu und erreichte im ersten Halbjahr 2016 ein positives Ergebnis. Der Bereich Papier konnte das Produktionsvolumen weiter steigern und profitierte von leicht höheren Papierpreisen. Der Umsatz stieg im Berichtszeitraum an und das operative Ergebnis schloss dank weiterer Effizienzsteigerungen beinahe ausgeglichen ab. Die erstmals für die Papierproduktion erstellte Ökobilanz bescheinigt dem Bereich eine im europäischen Vergleich weit überdurchschnittliche Energieeffizienz. Der Bereich Verpackung erhöhte den Umsatz und lieferte die ersten beschichteten Folien vom neuen Betriebsstandort in China an Pharmakunden in Asien aus. Das Betriebsergebnis stieg überproportional an.

Die hohen Anstrengungen zur weiteren Verbesserung der Effizienz und zur Kostensenkung haben sich eindrücklich im operativen Ergebnis der CPH-Gruppe niedergeschlagen. Der EBITDA stieg um CHF 22,7 Mio. auf CHF 22,0 Mio., woraus sich eine EBITDA-Marge von 10,0% ergibt. Nach einem Betriebsergebnis (EBIT) von CHF –18,5 Mio. im Vorjahr, welches primär aufgrund des Frankenschocks stark negativ ausgefallen war, steigerte die CPH-Gruppe den EBIT um CHF 24,5 Mio. auf CHF 6,0 Mio. Der Verkauf des Areals in Uetikon wirkte sich inkl. Steuern und Restrukturierungskosten mit CHF –3,8 Mio. auf das Nettoergebnis aus, welches von CHF –28,7 Mio. im Vorjahr auf CHF –2,6 Mio. stieg. Die flüssigen Mittel der Gruppe nahmen um CHF 21,1 Mio. auf CHF 74,3 Mio. zu. Mit einer Eigenkapitalquote von 57,0% ist die CPH-Gruppe weiterhin solide kapitalisiert.

Die CPH hat Richard Unterhuber zum neuen CFO ernannt. Richard Unterhuber blickt auf eine 20-jährige Laufbahn in Finanzen und Controlling zurück und war zuletzt CFO der international tätigen Industriegruppe Multi-Contact in Allschwil. Er wird sein Amt am 1. Oktober 2016 antreten. Per 30. Juni 2016 stieg die Anzahl der Mitarbeitenden auf 1001 an. Dies ist vor allem auf die beiden neuen Produktionsstätten in China zurückzuführen.

**Ausblick 2016** – Der Bereich Chemie wird im zweiten Halbjahr 2016 die Produktion von Molekularsieben von Uetikon an die Standorte in China und in den USA verlagern. Für die Produktbereiche der hochwertigen Gele (GMP) und der deuterierten Lösungsmittel wird ein neuer Standort in der Umgebung von Uetikon evaluiert. Der Bereich Chemie wird 2016 im Ver-

gleich zum Vorjahr höhere Umsätze erzielen und strebt ein positives Betriebsergebnis an. Im Bereich Papier bestehen weiterhin Überkapazitäten im Markt und die Preisentwicklung bleibt unsicher. Die Programme zur Effizienzsteigerung werden unvermindert fortgeführt. Die im Markt neu eingeführten Papiersorten werden zu Mehrvolumen führen. Der Bereich rechnet 2016 mit einem höheren Umsatz und einem ausgeglichenen Betriebsergebnis. Im Bereich Verpackung sind die Aussichten gut. Die Pharmamärkte wachsen in Asien weiterhin überdurchschnittlich und können in Zukunft direkt vom Werk in China mit beschichteten Folien beliefert werden. Für 2016 geht der Bereich von steigenden Umsätzen und einer weiteren Zunahme beim operativen Ergebnis aus.

Sollten sich im zweiten Halbjahr die Währungsrelationen und die Papierpreise stabil verhalten, geht die CPH-Gruppe für das Geschäftsjahr 2016 von einem höheren Umsatz und einem positiven operativen Ergebnis aus. Die strategische Ausrichtung der Bereiche Chemie und Verpackung auf die Wachstumsmärkte in Asien wird sich positiv auf den Geschäftsverlauf auswirken. Der Bereich Papier strebt unvermindert die Kostenführerschaft in seinen regionalen Absatzmärkten an.

Perlen, 22. Juli 2016

Peter Schaub  
Präsident des Verwaltungsrates

Dr. Peter Schildknecht  
CEO CPH-Gruppe

in CHF 1 000	1. Sem. 2016	1. Sem. 2015	Veränd. %
<b>Nettoumsatz</b>	<b>219 500</b>	<b>199 309</b>	<b>10,1</b>
<b>EBITDA</b>	<b>21 980</b>	<b>–748</b>	<b>n.a.</b>
in % des Umsatzes	10,0	–0,4	
<b>EBIT</b>	<b>6 013</b>	<b>–18 494</b>	<b>n.a.</b>
in % des Umsatzes	2,7	–9,3	
<b>Ordentliches Ergebnis</b>			
<b>vor Steuern</b>	<b>2 653</b>	<b>–28 311</b>	<b>n.a.</b>
in % des Umsatzes	1,2	–14,2	
<b>Nettoergebnis nach</b>			
<b>Abzug Minderheitsanteile</b>	<b>–2 600</b>	<b>–28 693</b>	<b>90,9</b>
in % des Umsatzes	–1,2	–14,4	
Ergebnis je Aktie (in CHF)	–0,43	–4,78	90,9
<b>Cash Flow</b>	<b>23 035</b>	<b>–9 885</b>	<b>n.a.</b>
in % des Umsatzes	10,5	–5,0	
<b>Personalbestand</b>	<b>1 001</b>	<b>854</b>	<b>17,2</b>

## Betriebsgelände in Uetikon verkauft

Zwei Ereignisse prägten das erste Halbjahr: Der Verkauf des Betriebsgeländes in Uetikon an den Kanton Zürich und die Integration der chinesischen Molekularsiebproduzentin Jiangsu ALSIO Technology Co. Ltd., die seit März konsolidiert wird. Dies wird sich auf die Produktion in Uetikon auswirken. Die Produktion von Molekularsieben wird im zweiten Halbjahr 2016 von Uetikon nach China und in die USA verlagert. Die Produktion von Dünger wird per Mitte 2017 eingestellt. Von diesen beiden Massnahmen sind insgesamt rund 80 Mitarbeitende am Standort Uetikon betroffen. Für die Produktbereiche der deuterierten Lösungsmittel und der hochwertigen Gele (GMP) wird ein neuer Standort in der Umgebung von Uetikon evaluiert. Die Nachfrage an den Absatzmärkten war im ersten Halbjahr in Europa verhalten, während die Wirtschaft vor allem in Asien weiter wuchs. Dank verstärkten Verkaufsanstrengungen ist es gelungen, weitere Marktanteile zu gewinnen. Die Auslastung der Anlagen an den verschiedenen Standorten war im ersten Halbjahr vor allem bei den höherwertigen Produkten gut. Der Umsatz konnte gegenüber dem Vorjahr um 16,6% auf CHF 35,0 Mio. gesteigert werden. Der EBIT legte um CHF 1,9 Mio. auf CHF 0,5 Mio. zu.

**Ausblick 2016** – Die Integration der ALSIO wird zu einer verbesserten Effizienz und damit zu einer erhöhten Wettbewerbsfähigkeit führen und wird sich positiv in Umsatz und Ergebnis niederschlagen. Der Bereich wird 2016 auch organisch wachsen und beim Umsatz über dem Vorjahr liegen. Das operative Ergebnis dürfte positiv ausfallen.

in CHF 1 000	1. Sem. 2016	1. Sem. 2015	Veränd. %
<b>Nettoumsatz</b>	<b>34 991</b>	<b>30 008</b>	<b>16,6</b>
<b>EBITDA</b>	<b>2 461</b>	<b>216</b>	<b>1 039,4</b>
in % des Umsatzes	7,0	0,7	
<b>EBIT</b>	<b>469</b>	<b>-1 394</b>	<b>n.a.</b>
in % des Umsatzes	1,3	-4,6	
<b>Personalbestand</b>	<b>301</b>	<b>181</b>	<b>66,3</b>

## Umsatz und Ergebnis deutlich gesteigert

Im ersten Halbjahr 2016 hat sich der Nachfragerückgang nach Pressepapieren in Europa auf rund 5% verlangsamt und deren Preise haben sich im Vergleich zum zweiten Halbjahr 2015 leicht erholt. Beim Zeitungsdruckpapier war die Auslastung der Kapazitäten hoch, während sie beim Magazinpapier im zweiten Quartal 2016 zurückging. Auch dank der leichten Erholung der Papierpreise stieg der Umsatz des Bereichs im ersten Halbjahr 2016 um 7,0% auf CHF 121,9 Mio. Das Hauptaugenmerk liegt unvermindert bei den Massnahmen zur Verbesserung der Effizienz. Die erstmals für 2015 erstellte Ökobilanz bescheinigt dem Produktionsstandort in Perlen eine europaweit führende Stellung hinsichtlich der Energieeffizienz. In den vergangenen fünf Jahren konnten die Emissionen pro Tonne Papier auf 114 kg CO<sub>2</sub> reduziert und damit beinahe halbiert werden. Der Bereich hat zudem in die Verbesserung der Stoff- und Wasserkreisläufe investiert und die neue Papiersorte «PerlenJoy» lanciert. Die gesteigerte Produktivität und tiefere Kosten führten zu einem beinahe ausgeglichenen operativen Ergebnis. Der EBIT lag CHF 18,9 Mio. über dem Stand des Vorjahres, womit der Frankenschock zum Teil aufgefangen werden konnte.

**Ausblick 2016** – Bei Zeitungsdruckpapieren ist in der zweiten Jahreshälfte eine leichte Preiserhöhung möglich, während die Preise bei Magazinpapieren unter Druck bleiben dürften. Die Massnahmen, um die Kostenführerschaft zu erlangen, werden unvermindert fortgesetzt. 2016 wird der Bereich den Umsatz weiter steigern und sollte ein ausgeglichenes Betriebsergebnis erreichen.

in CHF 1 000	1. Sem. 2016	1. Sem. 2015	Veränd. %
<b>Nettoumsatz</b>	<b>121 933</b>	<b>113 975</b>	<b>7,0</b>
<b>EBITDA</b>	<b>9 905</b>	<b>-7 058</b>	<b>n.a.</b>
in % des Umsatzes	8,1	-6,2	
<b>EBIT</b>	<b>-905</b>	<b>-19 761</b>	<b>95,4</b>
in % des Umsatzes	-0,7	-17,3	
<b>Personalbestand</b>	<b>351</b>	<b>359</b>	<b>-2,2</b>

## Werk in China nimmt Produktion auf

Der Bereich Verpackung hat in den stagnierenden europäischen Pharmamärkten im ersten Halbjahr 2016 weitere Marktanteile gewonnen. Am stärksten nahmen die Umsätze aber in Nordamerika und in Asien zu. Insgesamt realisierte der Bereich ein Umsatzplus von 13,1% auf CHF 62,6 Mio. Die gute Entwicklung ist einerseits auf den höheren Anteil margenstarker Produkte zurückzuführen. Andererseits konnten die Volumen durch den Ausbau der Beschichtungskapazitäten am Standort Perlen erhöht werden. Die Folien werden vor allem in Blisterverpackungen eingesetzt und schützen die medizinischen Wirkstoffe vor Fremdeinflüssen. Das neue Produktionswerk in Wujiang in China hat im zweiten Quartal 2016 den Betrieb aufgenommen. Es wird im Endausbau zu einer Verdoppelung der Beschichtungskapazitäten führen. Die ersten Produkte wurden bereits in der Region Asien ausgeliefert, während die GMP-Zertifizierung für den chinesischen Markt noch einige Zeit in Anspruch nehmen wird. Das Kostensenkungsprogramm «Smart Move Forward» hat die Effizienz der Produktion weiter verbessert. Der EBIT stieg im ersten Halbjahr 2016 um 146,6% überdurchschnittlich und erreichte einen neuen Rekordwert von CHF 6,1 Mio.

**Ausblick 2016** – Die Produktion im Beschichtungswerk in China wird im zweiten Halbjahr weiter hochgefahren. Die Aufträge für die asiatische Region werden sukzessive aus der Schweiz an den neuen Standort transferiert. Für 2016 rechnet der Bereich Verpackung mit steigenden Umsätzen. Das Betriebsergebnis wird markant über dem Vorjahr liegen.

in CHF 1 000	1. Sem. 2016	1. Sem. 2015	Veränd. %
<b>Nettoumsatz</b>	<b>62 576</b>	<b>55 326</b>	<b>13,1</b>
<b>EBITDA</b>	<b>8 828</b>	<b>5 137</b>	<b>71,9</b>
in % des Umsatzes	14,1	9,3	
<b>EBIT</b>	<b>6 129</b>	<b>2 485</b>	<b>146,6</b>
in % des Umsatzes	9,8	4,5	
<b>Personalbestand</b>	<b>340</b>	<b>305</b>	<b>11,5</b>

# Konsolidierte Erfolgsrechnung

in CHF 1 000	1. Semester 2016	1. Semester 2015
<b>Nettoumsatz</b>	<b>219 500</b>	<b>199 309</b>
Bestandesänderungen, sonstige betriebliche Erträge, Eigenleistungen	12 472	1 249
<b>Gesamtleistung</b>	<b>231 972</b>	<b>200 558</b>
Betrieblicher Aufwand	-209 992	-201 306
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Steuern und Zinsen (EBITDA)</b>	<b>21 980</b>	<b>-748</b>
Abschreibungen, Wertbeeinträchtigungen	-15 967	-17 746
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>6 013</b>	<b>-18 494</b>
Finanzergebnis	-3 360	-9 817
<b>Ordentliches Ergebnis vor Steuern</b>	<b>2 653</b>	<b>-28 311</b>
Ausserordentliches Ergebnis (Restrukturierungskosten)	-3 451	0
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-798</b>	<b>-28 311</b>
Ertrags- und latente Steuern	-1 672	-382
<b>Nettoergebnis vor Abzug Minderheitsanteile</b>	<b>-2 470</b>	<b>-28 693</b>
Minderheitsanteile	130	0
<b>Nettoergebnis nach Abzug Minderheitsanteile</b>	<b>-2 600</b>	<b>-28 693</b>
<b>Ergebnis je dividendenberechtigte Aktie (in CHF)</b>	<b>-0.43</b>	<b>-4.78</b>

# Segmentserfolgsrechnung

2016	in CHF 1 000				30.06.2016 Gruppe
	Chemie	Papier	Verpackung	Übrige/ Konsolidierung	
<b>Nettoumsatz</b>	<b>34 991</b>	<b>121 933</b>	<b>62 576</b>		<b>219 500</b>
<b>EBITDA</b>	<b>2 461</b>	<b>9 905</b>	<b>8 828</b>	<b>786</b>	<b>21 980</b>
in % des Umsatzes	7,0	8,1	14,1		10,0
<b>EBIT</b>	<b>469</b>	<b>-905</b>	<b>6 129</b>	<b>320</b>	<b>6 013</b>
in % des Umsatzes	1,3	-0,7	9,8		2,7
Finanzergebnis					-3 360
<b>Ordentliches Ergebnis vor Steuern</b>					<b>2 653</b>

2015	in CHF 1 000				30.06.2015 Gruppe
	Chemie	Papier	Verpackung	Übrige/ Konsolidierung	
<b>Nettoumsatz</b>	<b>30 008</b>	<b>113 975</b>	<b>55 326</b>		<b>199 309</b>
<b>EBITDA</b>	<b>216</b>	<b>-7 058</b>	<b>5 137</b>	<b>957</b>	<b>-748</b>
in % des Umsatzes	0,7	-6,2	9,3		-0,4
<b>EBIT</b>	<b>-1 394</b>	<b>-19 761</b>	<b>2 485</b>	<b>176</b>	<b>-18 494</b>
in % des Umsatzes	-4,6	-17,3	4,5		-9,3
Finanzergebnis					-9 817
<b>Ordentliches Ergebnis vor Steuern</b>					<b>-28 311</b>

## Konsolidierte Bilanz

in CHF 1 000	30.06.2016	31.12.2015
Umlaufvermögen	224 048	187 033
Anlagevermögen	453 804	436 922
<b>Aktiven</b>	<b>677 852</b>	<b>623 955</b>
Kurzfristiges Fremdkapital	83 714	71 362
Langfristiges Fremdkapital	208 563	149 887
Eigenkapital inklusive Minderheitsanteile	385 575	402 706
<b>Passiven</b>	<b>677 852</b>	<b>623 955</b>

## Konsolidierte Geldflussrechnung

in CHF 1 000	1. Semester 2016	1. Semester 2015
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-2 600</b>	<b>-28 693</b>
Abschreibungen, Veränderung Rückstellungen	25 635	18 808
<b>Cash Flow</b>	<b>23 035</b>	<b>-9 885</b>
Veränderung Nettoumlaufvermögen	-8 922	16 036
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>14 113</b>	<b>6 151</b>
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-4 153	-8 847
<b>Free Cash Flow</b>	<b>9 960</b>	<b>-2 696</b>
Finanzverbindlichkeiten, übrige langfristige Verbindlichkeiten	16 401	-15 648
Gewinnausschüttung	-3 600	-3 898
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>12 801</b>	<b>-19 546</b>
Einfluss Währungsumrechnung	-1 662	2 621
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>21 099</b>	<b>-19 621</b>

## Konsolidiertes Eigenkapital

in CHF 1 000	30.06.2016	31.12.2015
Aktienkapital	30 000	30 000
Kapitalreserven	4 802	8 402
Goodwill	-35 549	-25 722
Eigene Aktien	-167	-160
Gewinnreserven	386 489	390 186
<b>Eigenkapital inklusive Minderheitsanteile</b>	<b>385 575</b>	<b>402 706</b>
Minderheitsanteile	-2 592	0
<b>Eigenkapital ohne Minderheitsanteile</b>	<b>382 983</b>	<b>402 706</b>

## Investor Relations Kontakt

Marcel Bernet, CFO ad interim  
CPH Chemie + Papier Holding AG  
CH-6035 Perlen  
Telefon +41 41 455 80 00, investor.relations@cph.ch

## Anmerkungen

### Fremdwährungsumrechnung

Fremdwährungspositionen wurden mit folgenden Kursen umgerechnet:

Bilanz: EUR 1.083 (31.12.15: EUR 1.087)  
USD 0.974 (31.12.15: USD 1.001)  
Erfolgsrechnung: EUR 1.096 (30.06.15: EUR 1.057)  
USD 0.982 (30.06.15: USD 0.947)

### Verkauf des Areals in Uetikon

Dem Verkaufserlös von CHF 20,0 Mio. stehen Kosten von CHF 23,8 Mio. gegenüber. Diese setzen sich nebst Steuern wie folgt zusammen: Abschreibung Restwerte CHF 15,9 Mio., personalbezogene Restrukturierungskosten CHF 4,3 Mio., Rückstellungen für Stilllegung und Rückbau der Anlagen CHF 3,2 Mio.

### Werthaltigkeit der Produktionsanlagen

Die Berechnungen der Wertbeeinträchtigungen per 30. Juni 2016 bestätigen die Werthaltigkeit der betroffenen Vermögensteile. Den Berechnungen wurde ein WACC von 5 % (Vorjahr 5 %) sowie ein EUR/CHF Wechselkurs für die Planperiode (3 Jahre) nahe am aktuellen Kurs zugrunde gelegt. Der angewandte EUR/CHF Wechselkurs von 1.1825 für die Berechnung des Residualwertes wurde aus dem aktuellen Wechselkurs per 30. Juni 2016 und der Kaufkraftparität gemäss Berechnungen verschiedener schweizerischer Bankinstitute abgeleitet. Den Einbezug der Kaufkraftparität betrachten wir als angebracht, da es sich bei den betroffenen Vermögensteilen mehrheitlich um Maschinen und Anlagen mit einer Restlebensdauer von mehr als 25 Jahren handelt.

### Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag zu erwähnen.

### Halbjahresbericht nach Swiss GAAP FER 31

Beim vorliegenden Halbjahresbericht handelt es sich um einen Zwischenbericht nach Swiss GAAP FER 31, der im Vergleich zu einer Jahresrechnung Vereinfachungen im Ausweis und der Offenlegung zulässt. Bei der Darstellung und Bewertung wird der Grundsatz der Stetigkeit beachtet.

### Hinweis zu vorausschauenden Aussagen

Dieser Halbjahresbericht enthält vorausschauende Aussagen. Diese widerspiegeln die aktuelle Einschätzung des Managements bezüglich Marktbedingungen und zukünftiger Ereignisse und sind daher bestimmten Risiken, Unsicherheiten und Annahmen unterworfen. Unvorhersehbare Ereignisse können zu einer Abweichung der tatsächlichen Ergebnisse von den in diesem Bericht gemachten Voraussagen und publizierten Informationen führen. Insoweit sind sämtliche in diesem Bericht enthaltenen vorausschauenden Aussagen mit diesem Vorbehalt versehen.

## Agenda

### 24. Februar 2017

Bilanzmedienkonferenz und Investorenmeeting

### 21. März 2017

Generalversammlung in Luzern

### Juli 2017

Zwischenbericht per 30. Juni 2017